

# 1. Finalkampf, Sieg für die RS Freiamt

**Autor** Renate Wieland

**Ausverkaufte Bachmattenhalle in Muri war Schauplatz für den ersten Finalkampf in der höchsten Ringerliga**

---



---

War die RS Freiamt 2014 letztmalig im Finale in der Swiss Wrestling Winforce Premium League, ist es für die Lions eine Wiederholung vom letzten Jahr. Damals traf sie auf die RS Kriessern in Finale und nur hauchdünn verfehlte sie den Meistertitel.

Das letzte Aufeinandertreffen beider Finalmannschaften liegt schon etwas zurück, 2008 kämpften beide Mannschaften im Finale um den Meistertitel.

Freiamt Trainer Marcel Leutert musste weiterhin auf seinen Spitzen Ringer Randy Vock verzichten, da er sich im Trainingslehrgang davor verletzt hatte. Negativ viel die Disqualifikation von Zurfluh Roman (130 kg) auf. Der Freiamter, angetreten gegen Alishahi Delian, wurde vom Kampfrichter Jean-Claude Zimmermann zweimal wegen „negativem Ringen“\* verwarnt. Bei der dann folgenden dritten Verwarnung war der Kampf beendet und wurde mit 0:4 für die Lions gewertet.

Über 1500 Menschen feuerten lautstark und von Pauken und Tröten begleitet ihre Mannschaft an. Yves Müllhaupt gewann den letzten Kampf des Abends gegen Jonas Bossert mit 9:3 PS und damit stand das erste Finalergebnis fest. Er gewann nicht nur seinen Kampf, sondern holte auch 3 Mannschaftspunkte für die Freiamter und damit den Mannschaftssieg.

Die RS Freiamt siegte dadurch mit einem Punkt Vorsprung (18:17). Dennoch gilt RC Willisau Lions als Favorit im Rückkampf, der am 14. Dezember in der Sporthalle BBZ in Willisau LU ab 19:00 ausgetragen wird.

*Foto: RS Freiamt - Bachmattenhalle in Muri vor dem Finalkampf / Yves Müllhaupt spring hoch nachdem sein Kampf beendet ist*

\*“negatives Ringen“ verhindert offenes Ringen, bezieht sich grundlegend darauf, einen Gegner an der Ausführung von eigenen Aktionen zu hindern sowie sportlich unfaire Aktionen. Dies beinhaltet Punkte wie das Fassen und Verdrehen von Fingern, aktives Stoßen des Gegners aus dem Ring, Griffe ins Gesicht und Kampfantzug bzw. Mattenflucht.